

Küchenhygiene und HACCP II

Veranstaltungstyp: Präsenz – STEIERMARK
und/oder ONLINE via Zoom

• Modul 2 – Weiterführend



FORTBILDUNG
HYGIENE

Inhalte der Fortbildung

- Refresh aus dem Basiskurs (Grundlagenschulung), vor allem zum Schwerpunkt „der Reinigungs- und Desinfektionsplan“
→ Analyse Umsetzung und methodische Weiterentwicklung
- Die „Top Ten“ der häufigsten Hygienemängel
- Aktuelles im Bereich der Küchenhygiene und Eigenkontrolle
- GHP versus HACCP
 - Was ist der Unterschied?
 - HACCP – praktische Umsetzung des Eigenkontrollsystems im eigenen Betrieb, im Sinne der Angemessenheit
 - Gefahrenanalyse des Küchenprozesses und -ablaufes
 - Gefahrenanalyse in der Speisenproduktion
- Sicherung der Ergebnisqualität im Bereich der Hygiene durch den Hygieneüberwachungsplan

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich vor allem an Personen, die den Basiskurs bereits absolviert haben: Küchenleitungen und Mitarbeiter*innen, Hygienebeauftragte, HACCP-Beauftragte, Geschäftsführungen, Betriebsinhaber*innen aus den Bereichen Gesundheits-/ Sozialwesen und Hotellerie/Gastronomie sowie Interessierte.

Ziel und Nutzen des Seminars

Ziel der Veranstaltung ist die Erlangung eines vertieften Wissens zur guten Hygiene Praxis und zu HACCP sowie in weiterer Folge die Erlangung von Fertigkeiten zur praxisorientierten Umsetzung im eigenen Betrieb. Aus den Bereichen Gastronomie und Gesundheitswesen werden spezielle Hygieneaspekte behandelt, wodurch Unsicherheiten geklärt und Lösungsansätze gemeinsam erarbeitet werden. Die „Top Ten“ der häufigsten auftretenden Mängel sollen zudem das Bewusstsein der Teilnehmer*innen zum Thema selbst schärfen. Weiters erhalten die Teilnehmer*innen Anleitungen um selbständig IST-Analysen zur Erfassung der Kontrollpunkte und Critical Control Points (CCPs) im eigenen Betrieb durchführen zu können. Abschließend werden Möglichkeiten zur Messung von Ergebnisqualitäten aufgezeigt, die im Sinne der Lebensmittelsicherheit gefordert werden bzw. sinnvoll sind. Zusammenfassend ist es Ziel die Eigenkompetenz zu stärken, den Unterschied zwischen GHP und HACCP zu kennen und zur Thematik der Gefahrenanalyse Instrumente zu deren Umsetzung zu erlernen. Mitzubringen sind die Unterlagen aus Modul „Küchenhygiene und HACCP Teil I“, das hausinterne Reinigungs-Desinfektionskonzept sowie weitere interne HACCP Unterlagen und Vorbereitung von Fragen, die im Betrieb aufgekommen sind.

GRUNDLAGEN: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

WEITERFÜHREND: Vorkenntnisse sind von Vorteil

FORTGESCHRITTEN: Vorkenntnisse sind erforderlich

Empfohlen wird daher die Absolvierung des Grundlagenkurses oder anderweitiger adäquater Fortbildungen.

Anerkennung und Bestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten bei Besuch eine Teilnahmebestätigung. Bei Absolvierung aller drei Module erhalten die Absolventen*innen die Möglichkeit, das Zertifikat des HACCP Beauftragte*r - HGe' zu erlangen. Diese Fortbildung wird auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene, gemäß Leitlinie Personalschulung iVm dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG) idgF durchgeführt.

Methoden

Referate, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Reflexion, Einzelarbeiten, praktische Demonstrationen, Gruppenarbeiten (Workshops)

Referent*innen / Trainer*innen

HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)
Zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, Risiko Assessorin, Business Continuity Managerin, Systemmanagerin in Sicherheit und Gesundheitsschutz, Amtspflegefachkraft und Amtssachverständige, Hygienefachkraft, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Kranken-pflege, Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Termine und Anmeldung

Tagesveranstaltung von 09:00 – 17:00 Uhr ODER
online via ZOOM, 2 Halbtagsveranstaltungen

Aktuelle Termine und Anmeldung:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>

oder

mittels Anmeldeformulars per Mail

Anmeldung und Information:

Telefon: 03463 / 20 5 33, Fax: 0810/9554 262492 oder

Email: office@hge-competence.at

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Teilnahmegebühr

250,00 € zzgl. 20 % MwSt.

Konditionen: Kunden*innen mit Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester. Weitere Konditionen sind auf unserer Homepage unter <https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html> abrufbar.

Veranstaltungsort

HGe - Schulungszentrum /TEZ-Technologiepark 4, 2. Stock, 8510 Stainz
UND/ODER online via Zoom

Weitere Informationen

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke und Pausenverpflegung.

Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

Stornogebühren: 30 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25 %, 14 Tage bis 24 Stunden vor Fortbildungsbeginn 50 %, danach 100 % der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.